

**Liebe Mitglieder,**

seit dem letzten Infobrief sind ja schon wieder etliche Monate vergangen. Wird höchste Zeit für einen Rück- und einen Ausblick.

In der letzten Zeit ist viel passiert bzw. auf den Weg gebracht worden.

Wir wollen und müssen uns auch mal wieder unsere Homepage vornehmen - da ist eine Menge zu aktualisieren.

Aber hier jetzt erstmal ein paar Infos:

Anzahl der Mitglieder

Mit den letzten beiden Neuzugängen haben wir jetzt 415 Mitglieder! Allen ein großes Dankeschön für die breite Unterstützung!

Aktuelle Situation in der Duvenseer Niederung

So schnell ging es schon ganz lange nicht mit dem Anstauen des Wassers. Durch die relativ hohen Niederschläge im Oktober haben wir zum Monatsende bereits den Sollwasserstand von 36,20 überschritten. D.h. wir haben gegenüber der Sohle 70 cm Wasser angestaut. Das zeigt sich auch an der Anzahl Wasservögel und Kraniche. Die scheinen sich richtig wohl zu fühlen (jeweils bis der Seeadler kommt und alle aufscheucht). Bei schönem Beobachtungswetter ist das wirklich ein lohnender Besuch.

Projekte**Blühflächen**

2023 hatten wir über 22 ha Blühflächen für Insekten. Das ist sehr schön, aber deutlich weniger als in den Vorjahren. Bei den Landwirten hat die neue Prämienreglung (4% der Ackerfläche müssen als Brache liegen bleiben) zur Verunsicherung geführt. Sind Blühflächen stattdessen möglich ja/nein, wann muß bewirtschaftet werden ...? Wir wollen mit dem Ministerium Kontakt aufnehmen und hoffen für 2024 eine bessere Lösung zu finden.

Blühstreifen und -flächen in den Gemeinden

Unser Projekt mit der **Unterstützung von BINGO-Umweltlotterie** ist ein großer Erfolg. Zur Erinnerung: wir bieten all unseren Mitgliedsgemeinden an, Blühflächen oder Blühstreifen anzulegen. Dazu übernimmt der Verein neben den Saatkosten auch die Materialkosten für ein oder zwei große Insektenhotels. Wir hatten ganz aktuell den ersten "Zusammenbautag" für die Hotels - hat Spaß gemacht und wird noch zwei mal wiederholt. Danach kann in den Dörfern aufgebaut werden. Das Befüllen mit dem richtigen Material machen wir dann im Frühjahr.

Die Blühstreifen und - Flächen sind toll geworden, besonders viele hatten wir an verschiedenen Stellen in Sandesneben.

Die Blühstreifen in den Gemeinden sollen im nächsten Jahr ausgeweitet werden.

Baumpflanzungen - Streuobstwiesen - Obstalleen

Erfreulich, dass in vielen Gemeinden die Pflege der Bäume so gut geklappt hat. Wir hoffen auch in diesem Winterhalbjahr noch eine Baumpflanzaktion durchführen zu können. Es läuft ein Antrag bei **BINGO-Umweltlotterie**, die uns schon mehrfach wirklich sehr gut unterstützt haben. Entscheidung ist Mitte Dezember - wir hoffen, wir bekommen auch dafür das "OK".

Weitere Aktivitäten:

Die **Ablenkungsfütterung für Kraniche** (April - Mitte Juni) war wieder erfolgreich und hat die Maisaussaat im Umkreis vor Verbiss geschützt. Die Genehmigung für den Folgeantrag zur Finanzierung durch das Land ist noch offen. Wir hoffen sehr, dass es weiterhin Geld dafür gibt. Mal schauen, ob es klappt.

Stiftung Naturschutz S-H - Moorrenaturierung - Die umfangreichen Tiefbaumaßnahmen im Priester Moor (südlich von Duvensee) zur Vernässung/Moorrenaturierung haben Erfolg. Das Wasser hat sich in den neu angelegten Teichen und Tümpel trotz des trockenen Sommers halten können.

Jagd: wir haben seit 2016 einen Vertrag zwischen Stiftung, Jagdgenossenschaft und Pächtern, der die Nutzung im Überschwemmungsgebiet zum Schutz der Zug- und Wiesenvögel einschränkt. Das hat jetzt 7 Jahre absolut problemlos zwischen allen Beteiligten funktioniert. Die Stiftung möchte nun einen eigenen Jagdbezirk ausweisen. Wir lehnen das vehement ab, weil das vollständig unserem Ansatz widerspricht - "nicht verordnen, sondern aus eigener Verantwortung handeln"

Archäologen

Auch in diesem Jahr haben die Archäologen wieder erfolgreich an der Fundstelle in Lüchow gegraben, dieses Mal sogar mit Unterstützung von Kollegen aus Mecklenburg und Berlin.

Da war es zunächst gar nicht so ganz einfach alle 20 Mitarbeiter unterzubringen. Zum Glück war die Unterstützung (privat in Labenz und in der Gemeinde Sandesneben) so groß, dass es doch noch klappte.

Belohnung war der Fund einer Hirschmaske, wis sie damals von Jägern und Schamanen genutzt wurde.

Für die Duvenseer Niederung läuft ein **"wasserrechtliches Verfahren"**. Wir haben dafür die Trägerschaft. Das Planungsbüro hat umfangreiche Vorschläge zur Umsetzung gemacht. Nach der mehrjährigen, erfolgreichen Probephase möchten wir die Umsetzung für einen erhöhten Wasserstand einfach und ohne zu großen Aufwand realisieren.

Jetzt sind die Stiftung Naturschutz SH als Haupteigentümer in der Niederung und die betroffenen Privateigentümer gefragt, einen verträglichen Ausgleich zu finden. Dann kann der Vorschlag zur Behörde gehen.

Wir planen die Installation einer **Wetterstation an der Duvenseer Niederung**, um das Monitoring der Wasserstände besser mit den Niederschlägen verbinden zu können.

Eine **Webcam (Kamera mit Internetanschluß)** soll, ausgerichtet auf die winterliche Überschwemmung, für alle einen Blick auf die bunte Vogelwelt ermöglichen. Wir hoffen, das in den nächsten Monaten hinzukriegen.

Spender - Finanzen

An dieser Stelle noch mal wieder ein besonderer Dank an unsere Spender. Weil bei uns keine Personalkosten anfallen, können wir die Zuwendungen mit unserem Geld aus Beiträgen ergänzen und in die verschiedenen Naturprojekte investieren.

Danke für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Uns allen einen schönen Herbst und beginnenden Winter - bleibt schön gesund!

Freundliche Grüße vom Vorstand - Gerd Vogler

Vorstand:

Vorsitzender: Gerd Vogler, Stellvertreter: Ulrich Hardtke und Tilmann Hack;

Bürgermeister der Gemeinden Duvensee, Klinkrade, Labenz und Lüchow: Hans-Peter Grell, Susanne Baumann, Ulrich Hardtke, Tilmann Hack

Stiftung Herzogtum Lauenburg: Klaus Schlie, weitere: Frank Lübbers, Detlef Meyer, Dr. Alfred Petersen, Jörg Stenzel, Wieland Grot